

**Tenor**

1. Die Portugiesische Republik hat dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus den Art. 4 und 8 der Richtlinie 2006/12/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2006 über Abfälle, mit der die Richtlinie 75/442/EWG des Rates vom 15. Juli 1975 über Abfälle kodifiziert wurde, und aus den Art. 3 Buchst. b und 5 der Richtlinie 80/68/EWG des Rates vom 17. Dezember 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe verstoßen, dass sie nicht die im Rahmen der Bewirtschaftung der rechtswidrig in den ehemaligen Steinbrüchen von Limas und Linos in der Gemeinde Lourosa gelagerten Abfälle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Die Portugiesische Republik trägt neben ihren eigenen Kosten zwei Drittel der Kosten der Europäischen Kommission. Die Kommission trägt ein Drittel ihrer eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 82 vom 4.4.2009.

**Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 24. Juni 2010 — Barbara Becker/Harman International Industries Inc., Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM)**

(Rechtssache C-51/09 P) (<sup>1</sup>)

*(Rechtsmittel — Gemeinschaftsmarke — Verordnung (EG) Nr. 40/94 — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b — Wortmarke Barbara Becker — Widerspruch der Inhaberin der Gemeinschaftswortmarken BECKER und BECKER ONLINE PRO — Beurteilung der Verwechslungsgefahr — Beurteilung der begrifflichen Zeichenähnlichkeit)*

(2010/C 221/15)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

Rechtsmittelführerin: Barbara Becker (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Baronikians)

Andere Verfahrensbeteiligte: Harman International Industries Inc. (Prozessbevollmächtigter: M. Vanhegan, Barrister), Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) (Prozessbevollmächtigter: G. Schneider)

**Gegenstand**

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts erster Instanz (Erste Kammer) vom 2. Dezember 2008, Harman International Industries/HABM — Becker (Barbara Becker) (T-112/07), mit dem das Gericht die Entscheidung R 502/2006-1 der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (HABM) vom 7. März 2007 über die Aufhebung der Entscheidung der Widerspruchsabteilung, die Anmeldung der Wortmarke „Barbara Becker“ für Waren der Klasse 9 auf Widerspruch der Harman International Industries, Inc. zurückzuweisen, aufgehoben hat

**Tenor**

1. Das Urteil des Gerichts erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften vom 2. Dezember 2008, Harman International Industries/HABM — Becker (Barbara Becker) (T-212/07), wird aufgehoben.
2. Die Sache wird an das Gericht der Europäischen Union zurückverwiesen.
3. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 82 vom 4.4.2009.

**Urteil des Gerichtshofs (Erste Kammer) vom 10. Juni 2010 (Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs — Deutschland) — Leo-Libera GmbH/Finanzamt Buchholz in der Nordheide**

(Rechtssache C-58/09) (<sup>1</sup>)

*(Vorabentscheidungsersuchen — Mehrwertsteuer — Richtlinie 2006/112/EG — Art. 135 Abs. 1 Buchst. i — Befreiung für Wetten, Lotterien und sonstige Glücksspiele mit Geldeinsatz — Bedingungen und Beschränkungen — Festlegungsbefugnis der Mitgliedstaaten)*

(2010/C 221/16)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Vorlegendes Gericht**

Bundesfinanzhofs

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

Klägerin: Leo-Libera GmbH

Beklagte: Finanzamt Buchholz in der Nordheide